



Sparpotenziale in Bürogebäuden

Die Planung und Ausstattung von Arbeitsplätzen bedeutet heute weit mehr als über den Einsatz von Metall, Holz und Kunststoff nachzudenken. Die Tätigkeiten der Angestellten ändern sich, und mit ihnen die Werkzeuge und Hilfsmittel, die sie nutzen.

Demographische Trends, die Entwicklung der Computertechnologie, sich ändernde organisatorische Strukturen, die zunehmende Sensibilität gegenüber der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Angestellten und die Berücksichtigung umweltpolitischer Aspekte - all dies macht den modernen Arbeitsplatz zu einem zentralen Punkt neuer und komplexer Betrachtungen.

Am Beginn des dritten Jahrtausends ist es angebracht, bei der Planung von Arbeitsplätzen die sich weltweit in schneller Abfolge vollziehenden Änderungen in der heutigen Geschäftswelt zu berücksichtigen. Die Forderung nach effizienten Rahmenbedingungen, die mit der schnellen Änderung der im Geschäftsleben genutzten Technologien Schritt halten, war zu keiner Zeit größer.

Investoren benötigen:

- eine flexible Gebäudestruktur, die so gestaltet ist, daß Änderungen der technischen Ausstattung als auch der räumlichen Aufteilung problemlos realisierbar sind - zum wirtschaftlichen Nutzen für sie selbst und ihre Mieter
- Analysen als Entscheidungsgrundlage für die Festlegung der Gebäudestruktur und der einzusetzenden Technik und deren Auswirkung auf die Betriebskosten, die immer mehr an Bedeutung ge-

winnen.

Planer benötigen:

- gestalterische Freiheit bei der Realisierung von Firmenidentitäten ohne Einschränkungen durch festgelegte und starre Gebäudestrukturen
- Flexibilität bei der Entwicklung kostengünstiger und schnell veränderlicher Raumkonzepte, die alle ergonomischen Gesichtspunkte zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und des Komforts der Angestellten berücksichtigen.

Mieter und Nutzer benötigen:

- die Möglichkeit, Anpassungen der räumlichen Aufteilung an sich ändernde organisatorische Strukturen schnell und kostengünstig realisieren zu können
- die Möglichkeit zur umgehenden Reaktion auf sich ändernde rechtliche Vorschriften hinsichtlich Ergonomie und Platzbedarf je Mitarbeiter sowie umweltpolitische Aspekte
- Informationen über die realen Betriebskosten ihrer Nutzflächen und deren effektives Management, um im allgemeinen Kostendruck die eigene Marktposition behaupten zu können.

Ausgehend von diesen Anforderungen entstand ein Konzept, das die Planung und den Bau von Verwaltungsgebäuden vereinfacht. Es eliminiert alle bisherigen Anforderungen, die an moderne Gebäude in bezug auf den Platzbedarf von Versorgungsleitungen geknüpft waren, indem es bestimmte Bereiche überflüssig macht.

Die Flexibilität des Systems ermöglicht es, mit geringem Kosten- und Störaufwand Raumeinheiten zu ver-

schieben oder abzuändern

- in der Planungsphase
- nachdem mit dem Bau bereits begonnen wurde und
- während der gesamten Nutzungsdauer des Gebäudes.

Der Kunde erhält ein integriertes Technologiesystem,

- das Änderungen heute sowie morgen zuläßt,
- mit dessen Hilfe „intelligente“ Bauten geplant und errichtet werden,
- das Raumstrukturen schafft, die leicht Innovationen aufnehmen,
- das für Reinigung und Wartung einen einfachen Zugang gewährleistet,
- das heute bereits die Raumgestaltung von morgen ermöglicht.

Angeboten wird hier **kein** Produkt, sondern ein Konstruktionskonzept, das

- die Bauzeiten reduziert
- die Innenwandbauarbeiten verkürzt

um

- die Investitionen durch zeitliche Staffelung herabzusetzen,
- die frühzeitige Veralterung des Gebäudes zu verhindern
- die Kosten bei Änderungen der Innenraumgestaltung oder Wartung zu minimieren
- den Mietwert zu erhöhen mit dem Ziel größere Investitionserträge zu erwirtschaften.

Wenn auch Sie über die Schaffung kostenoptimierter, moderner Infrastrukturen für den Verwaltungsbau nachdenken, sprechen Sie uns bitte an.

FACET

Postfach 1713

40642 Meerbusch

Tel.: 02132/97 11 51